

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0062/2009
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	07.07.2009
Altstadtsanierung Amberg "Am Nabburger Tor" - Vorbereitende Untersuchungen mit städtebaulicher Rahmenplanung		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Fr. Dietrich		
Beratungsfolge	15.07.2009	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Zwischenstand zur vorbereitenden Untersuchung „Am Nabburger Tor“ gemäß § 141 BauGB mit dem Stand vom 08. 05. 2009 dient zur Kenntnis.

1. Zur weiteren Vorbereitung des Sanierungsgebietes wird auf der Grundlage des vorliegenden Zwischenstandes der vorbereitenden Untersuchung - Stand 08. 05. 2009 - die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen gemäß § 137 BauGB und der öffentlichen Aufgabenträger gemäß § 139 BauGB durchgeführt.
2. Zur weiteren Ausarbeitung der städtebaulichen Rahmenplanung und Qualifizierung einzelner Realisierungsprojekte in dem Planungsgebiet wird auf Wunsch der Städtebauförderstelle der Regierung der Oberpfalz ein Lenkungsausschuss mit Beteiligung der betroffenen Fachstellen und Eigentümern eingerichtet.

Sachstandsbericht:

Bereits 1995 wurden für den Teilbereich zwischen Regensburger Straße, Kaiser- Ludwig-Ring, Mariahilfbergweg und Nabburger Torplatz Vorbereitende Untersuchungen durchgeführt.

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Ordnungsmaßnahmen war durch den fehlenden Grunderwerb nicht zeitnah möglich.

Die stark verkehrsorientierte Ausbauvariante des Kreisverkehrs am Nabburger Torplatz hat sich durch veränderte Sichtweisen und Verkehrsuntersuchungen überholt. Die Ergebnisse der damaligen Untersuchung wurden nicht weiter verfolgt. Nach dem Beschluss zur förmlichen Festlegung als Sanierungsgebiet 1997 erfolgte keine Eintragung des Sanierungsvermerks ins Grundbuch.

Zwischenzeitlich haben städtebauliche Fehlentwicklungen, Nutzungsaufgaben, funktionale Mängel und gestalterische Defizite zu einer weiteren Verschlechterung der Gesamtsituation in der Verflechtungszone am Eingang zur historischen Altstadt geführt. Eine Verbesserung der Situation ist erforderlich, in dem Gebiet aber aus eigener Kraft nicht mehr möglich.

Um die städtebaulichen Rahmenbedingungen und die Verkehrsverflechtungen erfassen und beurteilen zu können war eine erweiterte Betrachtung des Gebiets zwischen Regensburger Straße, Bahnlinie und Schlachthausstraße erforderlich, da die Probleme und städtebaulichen Mängel das gesamte Quartier beidseitig der Regensburger Straße betreffen.

Das Leistungsbild der vorgesehenen Untersuchung sah daher die Ausdehnung des Untersuchungsgebiets von ca. 3 auf ca. 8 ha vor (Geltungsbereich siehe Anlage 1).

Die erweiterten Untersuchungen wurden durch das bereits mit der vorbereitenden Untersuchung von 1995 betrauten Architekturbüro Lanzinger Architekten durchgeführt.

Am 17.12.2007 wurde beschlossen, die Aufnahme des Gebiets „Am Nabburger Tor“ in das Förderprogramm Stadtumbau West bei der Regierung der Oberpfalz zu beantragen.

Mit den wichtigsten Beteiligten (Bahn, staatliches Bauamt, Regierung der Oberpfalz) wurden auf der Basis der über das Gebiet erarbeiteten Broschüre „Aufwerten- Vernetzen- Beleben“ bereits Abstimmungsgespräche durchgeführt, die Eigentümer im Quartier wurden über die wesentlichen Inhalte und Grundlagen einer Aufnahme in das Programm Stadtumbau West in einer Abendveranstaltung informiert.

Zwischenzeitlich wurde ein VZB für die Vorbereitende Untersuchung beantragt und genehmigt. Am 26.06.2009 erfolgte ein weiteres Abstimmungsgespräch mit der Regierung der Oberpfalz. Diese wünscht als nächsten Verfahrensschritt die Einrichtung eines Lenkungsausschusses zur weiteren Ausarbeitung des Rahmenplanes und Qualifizierung der Einzelprojekte.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

Vorbereitende Untersuchung - Stand 08. 05.2009